

Kranichlied

Worte: Helga Glöckner-Neubert

Sprecher/in: (vor Beginn des Liedes)

Nach altem japanischen Glauben wird der größte Wunsch wahr, wenn man tausend Papierkraniche faltet. Die 12-jährige Sadako Sasaki wollte sich damit das Leben retten. Sie war durch den amerikanischen Atombombenabwurf am 6. August 1945 von der Strahlenkrankheit befallen. 644 Papierkraniche faltete Sadako, dann starb sie.

Seitdem schicken Kinder aus ganz Japan selbstgefertigte Kraniche zum Denkmal der Atombombenopfer nach Hiroshima. Ihre Sehnsucht nach Frieden ist auch der größte Wunsch aller Kinder der Welt.

Musik: Gottfried Glöckner (*1937)

ca. 115 * Solo(i)
oder Chor

Gesang

Klavier

1. In
2. Die
3. Und
4. Fliegt

4

1. Ja - pan steht ein Denk - mal, das trägt in bun - ter Zier viel -
2. schi - cken Ja - pans Kin - der aus al - len Or - ten her den
3. je - des Kind legt lei - se in sei - nen Kra - nich - kranz noch
4. hin, ihr Kra - nich - vö - gel, hilft, dass in al - ler Welt die

8 Chor

1. - tau - send Kra - nich - vö - gel, ge - fal - tet aus Pa - pier; viel -
 2. Kin - dern Hi - ro - shi - mas, die weckt kein Vo - gel mehr; den
 3. sei - ne größ - te Bit - te: Lasst uns - re Er - de ganz; noch
 4. Men - schen Frie - den ha - ben und dass er im - mer hält; die

12

1. - tau - send Kra - nich - vö - gel, ge - fal - tet aus Pa - pier. mehr.
 2. Kin - dern Hi - ro - shi - mas, die weckt kein Vo - gel mehr.
 3. sei - ne größ - te Bit - te: Lasst uns - re Er - de ganz.
 4. Men - schen Frie - den ha - ben und dass er im - mer hält.

16 **Coda**

*** Aufführungsvorschlag:**

1. + 3. Strophe Solo(i), 2. + 4. Strophe Chor unisono, ab Zweistimmigkeit in allen Strophen Chor divisi.
 Das Lied kann in der Besetzung variiert werden. So ist auch ein reiner Solovortrag (ohne 2. Stimme) möglich.